

Schulinterner Fachplan der Grundschule Prieros

Deutsch
Jahrgangsstufe 1

Inhalt

Hinweise und Lesehilfe	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören	6
Schreiben	12
Lesen	20
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	24
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	30

Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der Diagnostischen Aufgaben¹.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem Bildungsserver über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

¹ Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

1	Sprechen und Zuhören			
	2.1 – Zu anderen sprechen			
		Inhalte und Wissensbestände		
		Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren		
Fachbezogene Kompetenzen		Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)		Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 19, 33, 45, 55, 65, 75, ... Auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...	Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später auch vorzutragen: S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...	- Worturteil - Morgenkreis - Portfolio
Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren		Lehrwerk: Meine Fibel	unterstützt durch das silbierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)	Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...
Inhalte vortragen und präsentieren			Zusatzmaterialien	K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren
Digital kommunizieren		LISUM: <u>Erklärvideo herstellen</u>		
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.				

Medienbildung (Teil B) <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	Sprachbildung (Teil B) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen</p> <p>Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>Operatorien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern <ul style="list-style-type: none"> - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Buch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipp verfassen und präsentieren
Übergreifende Themen (Teil B) <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - GeWi: zu Karten sprechen, zeitgeschichtliche Gegenstände beschreiben, Bildergalerie dazu - Vorträge in NaWi / GeWi 	

1	Sprechen und Zuhören			
	2.1 – Zu anderen sprechen			
		Inhalte und Wissensbestände		
		Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren		
Fachbezogene Kompetenzen		Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)		Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 44/45, 51, 61, 65, 68, 74/75, 81, 89, ...	Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später auch vorzutragen: S. 49, 53, 59, 64, 70, 74, 77, ...	- Worturteil - Morgenkreis - Portfolio
Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren		Auf fast allen Fibelseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 10/11 (beim Bäcker), 14/15 (kochen mit der Familie), 18/19 (im Schwimmbad), 20–23 (im Park), 26 (auf dem Sportplatz), 30/31 (im Zoo),...	Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 33, 39, 43, 49, 53, 59, 64, 70, 74, 77, ...	Lern- und Entwicklungsbogen K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren
Inhalte vortragen und präsentieren		Anregungen für Vorträge z. B. S. 59, 61, 65, 75, 81, 89, 105, 115	Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen: S. 53, 59, 64, 70, 74, 77, ...	
Digital kommunizieren		Zusatzmaterialien		
A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen		Bücher, PC (Internet), Lexikon, Podcasts LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen		
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.				

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden <p>2.3.6 Reflektieren Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Medienangeboten (wie z. B. soziale Netzwerke, Computerspiele) für ihren Alltag beschreiben 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten 	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassen von Texten – freies Schreiben – Vortragen der Texte - Wortsammlung aus dem Grundwortschatz – richtig schreiben - Wörter aus der Wortsammlung in Silben sprechen und schwingen
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.1 Berufs- und Studienorientierung Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen 	<p>Operatorien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch der Bibliothek - Sachunterricht: Klassen- und Unterrichtsregeln, Kalender, Plakat- und Lapbookpräsentation - Englisch: Reime, Begrüßungsritual, Lieder - Musik: Liedtexte sichern - Kunst: zu eigenen Bildern sprechen

1	Sprechen und Zuhören			
	2.2 – Mit anderen sprechen			
		Inhalte und Wissensbestände		
		Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren		
Fachbezogene Kompetenzen		Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Gesprächsverhalten steuern		Die illustrativ dargestellten Klassensituationen auf den Seiten 60/61 sowie 70/71 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren.		<ul style="list-style-type: none"> - Morgenkreis - Gesprächsregeln - Worturteil
A. Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten				
Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)		Alle Fibeltexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch an. z. B. S. 54, 56/57, 61, 65, 73, 94 ...	Anregungen: S. 53 (über seine eigenen Stärken schreiben), S. 74 (schreiben, was einen glücklich macht), S. 93 (Lieblingsbücher)	K3: Gesprächsregeln beachten K4: eigene Meinung äußern K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben
A. eigene Beiträge zu einem Thema einbringen B. die Standpunkte anderer benennen				
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.		Lehrwerk: Meine Fibel		
		Zusatzmaterialien		
		LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren</p> <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Begriffe der Kommunikation benennen <p>Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen</p> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen <p>1.3.5 Interaktion</p> <p>In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatorien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetexte lesen und verstehen, Standpunkte handelnder Personen verstehen und erklären, Rollenspiele dazu entwickeln und Standpunkte handelnder Personen damit deutlich machen - Meinungen von Mitschülern verstehen, wiederholen und darauf eingehen - Sätze zu verschiedenen Standpunkten formulieren und richtig schreiben.
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.5 Gesundheitsförderung</p> <p>Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen 		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Thema: „Gesellschaft - Verhalten in der Schule, Pause und Familie“, Thema: „Gesellschaft -Verhalten in der Schule, Pause und Familie“ - Besuch des Hans-Otto-Theaters (Märchen lesen, sehen, nachbereiten)

1	<h2>Sprechen und Zuhören</h2> <h3>2.3 – Verstehend zuhören</h3>	<h3>Inhalte und Wissensbestände</h3> <p>Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren</p>										
	<h4>Fachbezogene Kompetenzen</h4> <p>Inhalte zuhörend verstehen</p> <p>A. einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (z. B. Gehörtem Bilder zuordnen, Aufforderungen nachkommen)</p> <p>B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (Hörtexte, Gespräche) wiedergeben</p> <p>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des-verstehenden Zuhörens nutzen</p> <p>A. einzelne Wörter/Sätze wiedergeben</p> <p>B. eine Hörerwartung aufbauen den eigenen Ersteindruck wiedergeben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>	<table border="1"> <tr> <td rowspan="2"> Lehrwerk: Meine Fibel </td><td> Inhalte aus dem Lehrbuch Gehörtem Bilder zuordnen: möglich z. B. auf S. 59, 87, 88/89, 90/91, 98, 100, 107, 119, ... </td><td> Inhalte aus dem Arbeitsheft angebahnt bei allen Übungen zum Heraushören des Lautes, z. B. S. 2, 4, 8, 10, 14, ... (jeweils Übung 1) </td></tr> <tr> <td> durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Fibeltexten, z. B. S. 45, 54, 56, 64, 67, 74, ... </td><td> S. 41, 43, 47, 83, 88, 89, 90, 91, 93 </td></tr> <tr> <td colspan="3"> Zusatzmaterialien Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial- interaktive Lernprogramme, (Bilder-)Geschichten </td></tr> <tr> <td colspan="3"> LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen </td></tr> </table>	Lehrwerk: Meine Fibel	Inhalte aus dem Lehrbuch Gehörtem Bilder zuordnen: möglich z. B. auf S. 59, 87, 88/89, 90/91, 98, 100, 107, 119, ...	Inhalte aus dem Arbeitsheft angebahnt bei allen Übungen zum Heraushören des Lautes, z. B. S. 2, 4, 8, 10, 14, ... (jeweils Übung 1)	durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Fibeltexten, z. B. S. 45, 54, 56, 64, 67, 74, ...	S. 41, 43, 47, 83, 88, 89, 90, 91, 93	Zusatzmaterialien Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial- interaktive Lernprogramme, (Bilder-)Geschichten			LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen	
Lehrwerk: Meine Fibel	Inhalte aus dem Lehrbuch Gehörtem Bilder zuordnen: möglich z. B. auf S. 59, 87, 88/89, 90/91, 98, 100, 107, 119, ...	Inhalte aus dem Arbeitsheft angebahnt bei allen Übungen zum Heraushören des Lautes, z. B. S. 2, 4, 8, 10, 14, ... (jeweils Übung 1)										
	durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Fibeltexten, z. B. S. 45, 54, 56, 64, 67, 74, ...	S. 41, 43, 47, 83, 88, 89, 90, 91, 93										
Zusatzmaterialien Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial- interaktive Lernprogramme, (Bilder-)Geschichten												
LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen												

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren</p> <p>Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben - Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen <p>Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</p>	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</p> <p>Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetexte lesen und verstehen, Standpunkte handelnder Personen verstehen und erklären, Rollenspiele dazu entwickeln und Standpunkte handelnder Personen damit deutlich machen - Meinungen von Mitschülern verstehen, wiederholen und darauf eingehen - Sätze zu verschiedenen Standpunkten formulieren und richtig schreiben.
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.3 Demokratiebildung</p> <p>Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern</i> sowie <i>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat 	<ul style="list-style-type: none"> - gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten - Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen - die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen <p>Operatorien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch/Musik: Bewegungsspiele und Bewegungslieder - Sport: Bewegungsgeschichten - Besuch des Hans-Otto-Theaters (Märchen lesen-hören-sehen-nachbereiten-spielen) - Kunst/Musik: Stimmungsbilder nach Musik malen

1	Schreiben 2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen	Inhalte und Wissensbestände Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender
Fachbezogene Kompetenzen Eine individuelle Handschrift schreiben Flüssig schreiben A. Buchstaben und Linien nachspuren B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten Die äußere Form von Texten gestalten A. Buchstaben und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	Lehrwerk: Meine Fibel Inhalte aus dem Lehrbuch durchgängiges Unterr.prinzip, zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten (s. u. „Texte situations- und adressatengerecht verfassen“) Anregungen dazu z. B.: S. 35, 47, 55 (Wörter in Sätzen hervorheben) S. 42/43 (Wort-/Silbendominos) S. 58/59 (Ich-Plakate gestalten) S. 65 (Leporellos gestalten) S. 66 (eine E-Mail schreiben) S. 73 (einen Stundenplan gestal.) S. 75, 80/81 (Tiersteckbriefe) S. 82/83 (Rätselkarten) S. 84/85 (Reime, Witze, Lieder formvoll gestalten) S. 105 (Plakate zu Liebl.büchern) S. 120/121 (lustige Tierhefte) S. 125, 129 (Geschichten zu Bildern (weiter)schreiben S. 136 (Wunschkettel)	Inhalte aus dem Arbeitsheft Alle Übungen, bei denen nachgespurt oder geschrieben werden soll, trainieren die Schreibfertigkeit und Lesbarkeit, z. B. S. 7, 13, 17, 33, 39, 41, ... Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freiem Schreiben, z. B. S. 47, 49, 51, 53, 57, 70, 77, 79, 87 und S. 53 (zur eigenen Person malen und schreiben), S. 59 (Einladung), S. 61, 72 (Rätsel bzw. Witze), S. 74 (schreiben und malen, was einen glücklich macht) Zusatzmaterialien Schreiblehrgang, Buchstabenmandala, Viererfenster LISUM: Schreibflüssigkeit trainieren Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
2.3.4 Produzieren Herstellung von Medienprodukten <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen 	1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren 1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben <ul style="list-style-type: none"> - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Gedichte nach Vorgaben der Blatteinteilung abschreiben und ausdrucksvoll vortragen - Elfchen verfassen und ausdrucksvoll vortragen
Übergreifende Themen (Teil B)	Operatoren <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept <ul style="list-style-type: none"> - Kunst: Vornamen gestalten, Blatteinteilung - Sachunterricht: Plakatgestaltung

1	Schreiben 2.5 – Richtig schreiben (1)	Inhalte und Wissensbestände Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender
Fachbezogene Kompetenzen Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben A. Laute und Buchstaben einander zuordnen B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben Zeichensetzungsregeln anwenden A. Frage- und Aussagesätze identifizieren B. Satzschlusszeichen setzen Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	Lehrwerk: Meine Fibel Inhalte aus dem Lehrbuch Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip durch Erlesen von Silben, Wörtern und Sätzen und den Umgang mit der Lauttabelle ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut und geübt; insbesondere in den rechten Spalten (Förderangebot) werden die wichtigsten Wörter zum Wiederholen und Abschreiben angeboten; rechtschriftliche Besonderheiten sind farbig markiert Zeichensetzungsregeln anwenden: durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip erste Einführung von Frage- und Aussagesätzen auf den S. 15–23	Inhalte aus dem Arbeitsheft Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. durch Übungen zum Heraushören des Lautes: S. 1, 2, 4, 8, 10, ..., Zuordnungsübungen von Bild und Buchstabe S. 14, 37, 44, 48, ...; Ergänzen der Übersicht S. 94/95, Umgang mit der Lauttabelle z. B. S. 5, 7, 11, 15, 17, ... ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen Die Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten. Z. B.: S. 21, 25, 33, ...
	Zusatzmaterialien Vierfenster, Lernspiele: Puzzle, Domino, Memory LISUM: Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 1/2 Berlin Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen Schreibflüssigkeit trainieren Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS	Dokumentation und Leistungsbewertung - ILeA plus - Lernwortdiktat - Stempel - Das-kann-ich-schon-Heft - Selbsteinschätzung - Smiley - Punktwerte Lern- und Entwicklungsbogen K6: lesbar in Schreibschrift schreiben K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</p>	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</p> <p>Operatoren - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen</p>	<p>- Elfchen mit Hilfe des Grundwortschatzes verfassen und richtig schreiben - Reimwörter in Gedichten ergänzen und richtig schreiben, Gedichte vortragen - Erzählungen oder Märchen lesen und Satzzeichen ergänzen</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <p>- Besuch der Bibliothek</p>

1	Schreiben 2.5 – Richtig schreiben (2)	Inhalte und Wissensbestände Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen
Fachbezogene Kompetenzen Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen A. Wörter deutlich sprechen Laute benennen gleiche Schreibstellen (Schreibweisen) kennzeichnen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden B. Wörter lautorientiert schreiben verwandte Wörter für Ableitungen nutzen Merkstellen benennen Satzanfänge und Nomen großschreiben Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen A. Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen Anlauttabelle und Wörterlisten als Schreibhilfen nutzen B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	Inhalte aus dem Lehrbuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: deutliches Sprechen durch silbische Durchgliederung von Wörtern durchgehend auf allen Spezial-Seiten (links); lautorientiertes Schreiben ist mithilfe der beiliegenden Lauttabelle möglich gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind in der linken Leiste farblich gekennzeichnet Der Fibel liegt eine Lauttabelle bei, die besonders auf den ersten Seiten zum Einsatz kommen kann (zur Einführung kann der Anlaut-Rap gehört/gesungen werden); spezielle Aufgaben zum Erlesen mit der Lauttabelle (gekennzeichnet mit Piktogramm „mit der Lauttabelle arbeiten“) z. B.: S. 9, 13, 21, 25, ...; die angebotenen Wörter in den rechten Spalten können die Grundlage für einen Klassenwörterliste bilden Lehrwerk: Meine Fibel Zusatzmaterialien LISUM: Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 1/2 Berlin Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen Grundwortschatz Berlin 1/2 - Handreichung Schreibflüssigkeit trainieren Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS	Dokumentation und Leistungsbewertung - Buchstaben- und Wortdiktat - Stempel, Worturteil - IleA1 - Das-kann-ich-schon-Heft - Selbsteinschätzung Lern- und Entwicklungsbogen K6: lesbar in Schreibschrift schreiben K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
2.3.2 Kommunizieren <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	1.3.4 Produktion/Schreiben <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) 1.3.5 Interaktion <p>In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatorien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählungen, Märchen, Gedichte lesen und Wörter einer Wortfamilie finden - Märchenbegriffe sammeln und nach dem Anfangsbuchstaben ordnen - Märchensätze überarbeiten und Satzanfänge großschreiben - Nomen in verschiedenen Textsorten markieren (z. B. mit Wortartensymbolen von Montessori)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept <ul style="list-style-type: none"> - Urlaubskarte

1	Schreiben 2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge)	Inhalte und Wissensbestände Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Schreibformen: Liste, Brief, Geschichte, Gedicht, Elfchen, Notiz (Kurzinformation, Merkzettel), Anliegen Fachwortschatz: Anschrift, Absender, Wunsch, Bitte
Fachbezogene Kompetenzen <p>Texte planen</p> <p>A. Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben:</p> <p>gestaltend schreiben</p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen</p> <p>informierend schreiben</p> <p>A. einzelne Informationen diktieren B. Informationen geordnet darstellen</p> <p>erklärend und argumentierend schreiben</p> <p>A. ein Anliegen diktieren B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen</p> <p>Texte überarbeiten</p> <p>A. kurze Sätze umformulieren B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>	<p>Inhalte aus dem Lehrbuch</p> <p>Alle Fibeltexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an. Anregungen zum Schreiben kleiner Texte z. B. auf S. 44/45, 57, 61, 65, 81, 91, 128/129</p> <p>Anregungen dazu: S. 27, 38, 49, 69, 89, 107, 115, 119, 124/125, 128/129 S. 44/45, 51, 53, 54, 56, 61, 65</p> <p>S. 26 (Wie fühlt sich Tim? Was könnte er sich gerade wünschen?) S. 29 (Welches Problem hat Nina? Was könnte sie sagen?) S. 39 (Was möchtest du essen oder kochen?) S. 105 (Welches Buch magst du am liebsten? Begründet!) S. 119 (Hast du dich schon mal wie irgendwie anders gefühlt? Wieso ist das nicht schön?)</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: S. 38, 49, 69, 79, 89, 107, 115, 119, 124/125, 128/129</p> <p>Inhalte aus dem Arbeitsheft</p> <p>z. B. S. 13, 27, 33, 39, 43, 49, 51, 53, 55, ...</p> <p>z. B. S. 13, 27, 33, 35, 39, 43, 45, 49, 53, 75, 79, 90, ...</p> <p>S. 57, 59, 64, 70, 77, 83, 88, 89, 91</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: S. 13, 27, 33, 39, 49, 53, 59, 61, 79, 87</p> <p>Zusatzmaterialien</p> <p>LISUM: Gedichte schreiben nach Bauplan Klanggeschichte Lieblingsbücher zum Sprechen bringen Materiallisten erstellen Steckbrief zum Haustier</p>	<p>Dokumentation und Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Portfolio - Stempel, Worturteil - Buchvorstellung - Selbsteinschätzung <p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</p> <p>2.3.4 Produzieren Veröffentlichung von Medienproduktionen - vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen</p>	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</p> <p>Schreibstrategien anwenden - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Textsorten lesen, dazu in verschiedenen Textformen schreiben (Einladungen, Regeln, Grußkarte) - eigene Texte vortragen - Texte von Mitschülern verstehen und dazu zeichnen bzw. einen Satz formulieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>: - kurze, einzelne Informationen über europäische Länder aufschreiben, bspw. auf kleinen Plakaten</p>	<p>Operatorien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Sachtexte schreiben und überarbeiten, Hinführung zum Thema - Urlaubskarte - Lesewettbewerb - Musik/ Eng: ABC – Lied - Kunst: Briefpapier basteln, Weihnachts-/ Glückwunschkarten gestalten - Sachunterricht: Plakat und Steckbriefe „Haustiere“, „Bäume“

1	<h2>Lesen</h2> <h3>2.7 – Lesefertigkeiten nutzen</h3>	<h4>Inhalte und Wissensbestände</h4> <p>Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen</p>
<h4>Fachbezogene Kompetenzen</h4> <p>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</p> <p>A. Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden</p> <p>B. Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen</p> <p>Texte gestaltend vortragen</p> <p>A. Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen</p> <p>B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>	<p>Inhalte aus dem Lehrbuch</p> <p>Einführung in die Buchstabe-Lautbeziehung von Beginn an auch mit Hilfe der beiliegenden Lauttabelle;</p> <p>silbierendes Erlesen durch die unterstützenden Silbenbögen auf allen linken Fibelseiten sowie viele Silbenteppiche z. B. S. 14, 24, 34, 46, 62,</p> <p>Erlernen der häufig vorkommenden Ganzwörter „ist“, „ruft“, „und“ sowie „sind“ S. 10/11, 16/17, 20/21, 22/23</p> <p>diverse Übungen zur silbischen Durchgliederung schwieriger Wö. auf den Spezialzeilen, z B. S.7,8,15 Auf- und Abbauübungen von Wörtern und Sätzen, z. B. S. 7, 11, 15, 19, 25 Gedichte: S. 58, 63, 79, 84/85, 102, 112/113, 114,118,122,123,132-141 Witze: S. 85 Anregungen für szenisches Spiel: S.16/17, 38, 70, 116/117, Anregungen für Vorträge: S. 61, 65, 75, 81, 105</p> <p>Inhalte aus dem Arbeitsheft</p> <p>visuelle Differenzierungsübungen zu den Ganzwörtern „ist“, „ruft“, „und“, „sind“: S. 6, 12, 16, 18</p> <p>Leseübungen mit dem beiliegenden Silbenschieber Auf- und Abbauübungen von Wörtern und Sätzen: S. 23, 31 Übungen zur silbischen Durchgliederung von Wörtern z. B. S. 10, 26, 30, 44, 46, 54, ...</p> <p>Zungenbrecher: S. 51 Reime: S. 53, 92</p>	<h4>Dokumentation und Leistungsbewertung</h4> <ul style="list-style-type: none"> - Buchstabendiktat - ILeA plus - Stempel - Worturteil - Das-kann-ich-schon-Heft - Selbsteinschätzung (Smileys) - Punktwerte
	<p>Lehrwerk: Meine Fibel</p> <p>Zusatzmaterialien</p> <p>Logico, Lernspiele, PC-Lernwerkstatt, Antolin</p> <p>LISUM: Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche Leseflüssigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket B Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p> <p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p> <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p> <p>Operatorien - Vergleichen</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p> <ul style="list-style-type: none">- Satzzeichen ergänzen- Silben von lautgetreuen Wörtern ergänzen- (z. B. Silbenboote des Kieler Leseaufbaus) <p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none">- Musik: rhythmisches Lesen mit Klangunterstützung- Sachunterricht: Herbstwerkstatt- Weihnachtswerkstatt

1	<h2>Lesen</h2> <h3>2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern</h3>	<p>Inhalte und Wissensbestände</p> <p>Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text</p> <p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch</p> <p>Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen</p>
<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <p>Vor dem Lesen</p> <p>A. Bilder und Symbole zur ersten Orientierung nutzen</p> <p>B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln</p> <p>Vorwissen aktivieren</p> <p>Während des Lesens</p> <p>A. die Bedeutung von unbekannten Wörtern in vorgelesenen Texten erfragen</p> <p>einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen</p> <p>B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären</p> <p>Texte und Bilder einander zuordnen</p> <p>Nach dem Lesen</p> <p>A. den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben</p> <p>B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>	<p>Inhalte aus dem Lehrbuch</p> <p>Durchgängiges Unterrichtsprinzip: Zu allen Fibeltexten gibt es Fotos oder Illustrationen, später kommen Überschriften hinzu, die zum Antizipieren anregen</p> <p>Durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Fibeltexte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B. S. 30, 37, 48, 57, 67, 88, 96, 98, 100 unbekannte Wörter klären: z. B. S. 68</p> <p>den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben: z. B. S. 38, 86, 98, 100, 104, 106, 115</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Fibeltexten: z. B. S. 44/45, 54, 56, 61, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 74, 81, 93, 94</p> <p>Lehrwerk: Meine Fibel</p> <p>Zusatzmaterialien</p> <p>Gedichte, Lieder singen + tanzen, Hörspiele, Bewegungsspiele</p> <p>LISUM: Leseflüssigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket B Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>	<p>Dokumentation und Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - ILeA plus - Das-kann-ich-schon-Heft - Silbenteppich - Streubilder - schneiden, kleben - bewerten (Stempel) - Portfolio <p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p> <p>K14: Lesestrategien nutzen</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p> <p>2.3.1 Informieren</p> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none">- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden	<p>Sprachbildung (Teil B)</p> <p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</p> <p>Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none">- Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen <p>Operatorien</p> <ul style="list-style-type: none">- Nennen, Angeben- Erklären- Untersuchen- Erzählen- Informieren	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p> <ul style="list-style-type: none">- mit Hilfe von Bildern nacherzählen- mündliches und schriftliches Formulieren von Fragen und Antworten <p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none">- Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten, Herbst- und Weihnachtswerkstatt- Projekt: Raupe Nimmersatt- Kunst: Geschichten malen
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen</p> <ul style="list-style-type: none">- Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)		

1	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen 2.9 – Literarische Texte erschließen	Inhalte und Wissensbestände Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe
Fachbezogene Kompetenzen Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen A. Figuren benennen B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale) Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen A. Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	Inhalte aus dem Lehrbuch möglich S. 68/69, 86/87, 88/89, 97, 103, 108/109, 119, 124/125, 128/129 individuelle Deutungsweisen werden durch Fragestellungen zu den Texten angeregt, z. B. auf S. 69, 88/89, 106/107, 119, 124/125	Dokumentation und Leistungsbewertung - Bilderlisten - Lückentexte - Reime finden - Sprechblasen - Stempel, Worturteil - Selbsteinschätzung (Smileys)
Lehrwerk: Meine Fibel	Inhalte aus dem Arbeitsheft in Bezug auf die Fibeltexte z. B. auf S. 83, 88, 91, 93	Lern- und Entwicklungsbogen K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben K16: Aussagen zu einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln
	Zusatzmaterialien Märchenbücher, CD-Hörtexte, Anziehpuppen, Puzzle LISUM: <u>Lies mich! Lieblingsbücher zum Sprechen bringen!</u> <u>Einen Steckbrief erstellen</u> <u>Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?</u>	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen - eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen - bei der Planung einer Medienproduktion die Rahmenbedingungen berücksichtigen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen 	<p>- Märchen nacherzählen oder in Rollenspielen nachspielen</p> <p>- Verben im Präteritum finden oder ergänzen</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung Standard B: Figuren und Orte beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen <p>3.9 Kulturelle Bildung Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen 	<p>Operatorien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunstunterricht: Figuren aus Geschichten malen - Sachtexte Sachunterricht

1	<h2>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</h2> <h3>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen</h3>	<p>Inhalte und Wissensbestände</p> <p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>
<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <p>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</p> <p>A. Symbole vergleichen (z. B. Piktogramme, Emoticons) B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, Klassenregeln)</p> <p>Informationen ermitteln und nutzen</p> <p>A. Informationen in einem Bild finden B. explizit angegebene Informationen in einem Text benennen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln</p> <p>Sich im Medienangebot orientieren</p> <p>A-B. sich in einer Bibliothek orientieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>	<p>Inhalte aus dem Lehrbuch</p> <p>Sachtexte: S. 45, 74, 81, 83, 99, 100, 108 Tabelle/Steckbrief: S. 59, 73, 75, 80, 81, 105 E-Mail/Brief: S. 66 Spiel-/Bastelanleitungen: 77, 90, 91, 95, 98, 127, 137 Listen/Notizen: S. 57, 67, 70, 136</p> <p>Informationen in Bildern: z. B. S. 14, 20, 31, 57, 67, 69, ... Informationen in Texten: 44/45, 64, 67, 69, 74, 78, 94, 97, 106, 108, ...</p> <p>Inhalte aus dem Arbeitsheft</p> <p>beschriftete Bilder: S. 69, 76, 77, 89 Einladung: S. 59 Anleitung: S. 77</p> <p>Informationen in (Fibel)texten: S. 41, 43, 47, 49, 56, 64, 68, 77, 83, 88, 89, 90, 91, 93</p> <p>Zusatzmaterialien</p> <p>Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Flyer Werbung (Supermarkt)</p>	<p>Dokumentation und Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stempel/Worturteil - Bastelanleitung - Selbsteinschätzung (Smileys) <p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</p> <p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft - die Medienlandschaft aus ihrer Lebenswelt heraus in Grundzügen beschreiben</p>	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</p> <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Sachverhalte und Abläufe beschreiben Überlegungen zu einem Thema darlegen - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen</p>	<p>- Märchentexte in verschiedenen Textsorten präsentieren (Bericht, Zeitungsartikel, Brief)</p> <p>- Informationen aus Texten entnehmen und als einen Satz notieren bzw. mündlich bilden</p> <p>- zu Bildgeschichten erzählen oder einen Satz schreiben</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i> - aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmittel usw. ermitteln und darstellen</p>	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bibliotheksbesuch - Mathematik: Geld – Kassenbon, Masse – Rezept, Zeit – Fahrplan - Sachunterricht: Wetterbericht, Post, Werbung

1	<h2>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</h2> <h3>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen</h3>	<p>Inhalte und Wissensbestände</p> <p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>
<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <p>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen</p> <p>A. Filme, Bilder, Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden</p> <p>B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen</p> <p>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</p> <p>A. über eigene (Vor-)Lese- und Medienerfahrungen sprechen</p> <p>B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben</p> <p>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</p> <p>A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>	<p>Inhalte aus dem Lehrbuch</p> <p>Anregungen dazu: S. 130/131 (Buch, Musical, Film), S. 135 (Lied), S. 116/117 (Rollenspiel)</p> <p>Anregungen dazu: S. 66, 73, 77, 81, 104, 105, 130/131</p> <p>Inhalte aus dem Arbeitsheft</p> <p>Lieblingsbuch: S. 93</p> <p>Zusatzmaterialien</p> <p>LISUM: <u>Lies mich! Lieblingsbücher zum Sprechen bringen!</u> <u>Einen Steckbrief erstellen</u> <u>Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?</u></p>	<p>Dokumentation und Leistungsbewertung</p> <p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen 	<p>- Märchen oder Kinderbücher in verschiedenen medialen Formen präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Empfehlung für eine Hörgeschichte bzw. Film verfassen (Vorlage ergänzen) - einen Buchtipps vorstellen (mündlich oder Vorlage ergänzen) - Gehörtes bzw. Gesehenes in einem Rollenspiel nachspielen
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.6 Gewaltprävention Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden 	<p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatorien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik: Klangübungen

1	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln 2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)	Inhalte und Wissensbestände <p>Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text einfacher Grundwortschatz 1/2 Fachwortschatz: Silbenbogen, Selbstlaut, Mittlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen</p>
	Fachbezogene Kompetenzen <p>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</p> <p>A. Silben zu einem Wort ergänzen B. zusammengesetzte Wörter bilden</p> <p>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</p> <p>A. die Bedeutung ähnlich klingender Wörter unterscheiden B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären</p> <p>Leistung von Wortarten untersuchen</p> <p>A. Nomen im Singular und Plural bilden B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>	Inhalte aus dem Lehrbuch Inhalte aus dem Arbeitsheft Lehrwerk: Meine Fibel <p>Silbenübungen: durchgängiges Unterrichtsprinzip besonders zu Beginn des Buchstabenlehrgangs, z. B. S. 7, 8, 12, 14, 18, 28, 30, ... zusammengesetzte Wörter: S. 53, 55, 57, 62, 66, 72, 76, 81, 82, 87, 90, 91, 92, 110, ... Wort im Wort / Komposita: S. 11, 19, 34/35, 47, 55, 57, 62, 66, 72, 76, 82, 87, 88, 90, 91, 92, 110 Wortveränderung durch Silbentausch: S. 8, 12, 16, 30, 36, 47, 123 in den rechten Spalten, z. B.: Nomen: S. 32, 33, 45, 48, 49, 82, 88, 90, 94, 98, ... Verben: S. 32, 37, 40, 44, 48, 51, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 76, 94, 96, 101, Adjektive: S. 70, 71, 83, 118, ... Nomen: z. B. S. 58, 59, 70, 75, 78, Verben beugen/bilden: S. 27, 31, 42, 45, 50, 54, 66, 68, 69, 71, 73, 75, 76, 81, 82, 84, 86, 88, 90, 92 Adjektive beugen/bilden: S. 52, 62, 80, 82</p> <p>Zusatzmaterialien</p> <p>Lernspiele: Logico, Puzzle, Memory, Domino Buchstabenkarten</p> Dokumentation und Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none"> - ILeA plus - Portfolio - Stempel, Worturteil - Das-kann-ich-schon-Heft - Silbenteppich - Selbsteinschätzung <p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden 	<p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit) - die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären - die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichten überarbeiten (Verben in der passenden Personalform ergänzen, Komposita ersetzen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</p> <p>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnungen für geschlechtertypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a. 		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Reime - Vorlesewettbewerb - Mathematik: Rechengeschichten - Sachunterricht: „Erste Hilfe“

1	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln 2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)	Inhalte und Wissensbestände	Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, einfacher Grundwortschatz 1/2 Fachwortschatz: Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen
Fachbezogene Kompetenzen	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Möglichkeiten der Satzbildung nutzen A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden B. Hauptsätze mit Verbklammer bilden	Einführung von Fragesätzen ab S. 13 (siehe <i>Sprachbuch Kl. 2</i>) S. 44/45, 54, 56, 61, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 74, 81, 93, 94, 97, 106/107, 108/109, 110, 111, 119 Anbahnung z. B. in den rechten Spalten S. 37, 40, 44, 48, 51, 54, 56, 57, 58, 59, ...	Frage- und Aussagesätze bilden: z. B. bei Schüttelsätzen oder Lückentexten S. 21, 25, 29, 35, 41, 55, ... S. 41, 43, 47, 49, 57, 64, 77, 88, 89, 90, 91, 93 Konjugationsübungen z. B. S. 42, 45, 50, 54, 66, 69, 71, 76, 81, 82, 84, 90, 92	- Worturteil, Stempel - Das-kann-ich-schon-Heft - Silbenteppich - ILeA plus - Selbsteinschätzung
Satzglieder und Sätze untersuchen A. auf W-Fragen eine Antwort formulieren B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln	Grammatische Tempora anwenden: implizites, durchgängiges Unterrichtsprinzip bei Gesprächsanregungen und bei Übungen zum freien Schreiben (siehe auch <i>Sprachbuch Kl. 2</i>)	Lückensätze/Sätze mit gebeugtem Verb umschreiben z. B. S. 27, 29, 31, 72, 81, 83, 85, 86, 88 (siehe auch <i>Sprachbuch Kl. 2</i>)	Lern- und Entwicklungsbogen
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	Lehrwerk: Meine Fibel	Zusatzmaterialien	K22: Sätze untersuchen K23: Zeitformen unterscheiden K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden
		Klammerkarten, Lernspiele (Logico)	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten überarbeiten (Satzbau verändern, Tempora von Verben verändern, Zeit- und Ortsangaben ergänzen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept <ul style="list-style-type: none"> - Lückentexte Sachunterricht

1	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	Inhalte und Wissensbestände	
	2.13 – Sprachbewusst handeln	Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, einfacher Grundwortschatz 1/2 Fachwortschatz: Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen	
Fachbezogene Kompetenzen	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen A. Redemittel typischer Alltagssituationen (z. B. Einkauf, Arztbesuch) in Rollenspielen verwenden B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen	Anregungen dazu z. B.: S. 11 (eine Bestellung beim Bäcker aufgeben), S. 16/27 (Wie meldet man sich am Telefon?), S. 22 (im Café etwas bestellen), S. 30 (Zookarten kaufen), S. 38/39 (ein Eis bestellen), S. 49/50 (Zirkuskarten kaufen), S. 56/57 (im Supermarkt)		- Worturteil - Selbsteinschätzung (Smileys)
Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen A-B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen	Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 4/5 (Begrüßung bei der Einschulung in den Muttersprachen), 60/61, 108, 126		Lern- und Entwicklungsbogen
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	Lehrwerk: Meine Fibel	Zusatzmaterialien	K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden
		Bücher Rollenspiele/Sketche	

Medienbildung (Teil B) <p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</p>	Sprachbildung (Teil B) <p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden - sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden</p> <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</p> <p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden - alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden</p>	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern <ul style="list-style-type: none"> - Wortsammlung zu Geschichten erstellen, textsortenspezifische Wortbausteine erarbeiten - Geschichten überarbeiten (Synonyme sammeln und ersetzen)
Übergreifende Themen (Teil B) <p>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i> - Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort</p>	<p>Mehrsprachigkeit nutzen - Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen)</p> <p>Operatoren - Vergleichen, Erklären, Informieren - Untersuchen - Erzählen</p>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept <ul style="list-style-type: none"> - Mathematik: „Wir gehen einkaufen“ – Rechnen mit Geld - Besuch der Bibliothek - Sachunterricht: „Kinder in anderen Ländern“ - Begegnungssprache Englisch: Begrüßungsrituale...